

# RS OGH 1996/12/17 5Ob2034/96w, 5Ob2377/96m

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.12.1996

## Norm

MRG §2 Abs3

## Rechtssatz

Liegt zwischen Vermieter und Hauptmieter ein Umgehungsgeschäft vor, so erfordert es der Zweck der Regelung des § 2 Abs 3 MRG, auch einem Untermieter des Untermieters das Recht einzuräumen, an Stelle seines Vertragspartners, des ersten Untermieters, als Hauptmieter anerkannt zu werden, wenn es sich beim weitervermietenden Untermieter bloß um einen weiteren dazwischengeschalteten "Strohmann" handelt; dabei gelten zur Beurteilung der Umgehungsabsicht dieselben Grundsätze, wie zwischen Vermieter und Hauptmieter.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 2034/96w  
Entscheidungstext OGH 17.12.1996 5 Ob 2034/96w
- 5 Ob 2377/96m  
Entscheidungstext OGH 18.03.1997 5 Ob 2377/96m

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106564

## Dokumentnummer

JJR\_19961217\_OGH0002\_0050OB02034\_96W0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>